



# Gemeinde Sonnen

STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSSORT • LANDKREIS PASSAU

## Mitteilungsblatt

Juni 2025



Der Juni kommt in großen Schritten  
lässt sich der Sommer noch bitten  
ist mal übermütig dann zauderhaft  
und nicht alles auf eine Linie schafft  
kommt dann die Sonnenwende  
endlich ist das Frühjahr zu Ende!

(Marianne Kern)

### Inhalt:

#### Information des Bürgermeisters

##### Aktuelles aus der Gemeinde

- Aufruf zum Wassersparen
- Ablesung Wasserzähler
- Termin Gemeinderatssitzung
- Öffentliche Fäkalschlamm Entsorgung
- Zwieseler Jugendfink – Auszeichnung für die Berger Buam
- Anmeldung Pool Befüllung
- Neue Ausrüstung für die Sunninger-Jugend!
- Titelbild für das Spielesommerprogramm
- Weiterbildung von Bauhofmitarbeitern
- Einladung zum gemeinsamen Tagesausflug der CSU und VdK

##### Allgemeine Informationen

- Sirenenprobealarm bei der Feuerwehr
- Einladung zum Informationsabend: Sonnenstrom von Dach und Balkon
- Kommunale Wärmeplanung der ILE Abteiland nimmt Fahrt auf
- ZAW Donau-Wald: Keine gedruckten Abfuhrkalender mehr im Briefkasten
- Konstituierende Sitzung der BRK Vorstandschaft

##### Veranstaltungen

##### Anzeigen

Herausgeber: Gemeinde Sonnen • Schulstraße 2 • 94164 Sonnen • Telefon: 08584 96199-0 • Telefax: 08584 96199-9

Internet: [www.gemeinde-sonnen.de](http://www.gemeinde-sonnen.de) • E-Mail: [info@gemeinde-sonnen.de](mailto:info@gemeinde-sonnen.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Klaus Weidinger

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 Uhr - 12:00 Uhr • Mo. U. Do. 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Banken: VR Bank Passau eG • BIC: GENODEF1PA1 • IBAN: DE37 7409 0000 0001 9007 73

Sparkasse Passau • BIC: BYLADEM1PAS • IBAN: DE76 7405 0000 0000 3251 00

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchte ich Sie als Bürgermeister über folgende Themen informieren.

**Neue Entwässerungs- Beitrags- und Gebührensatzung für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Sonnen für die Gemeindeteile Thierham-Ost und Haidensäg:**

In der Gemeinderatssitzung am 14.05.2025 wurden das erstellte Gutachten und die neue Entwässerungssatzung (EWS) sowie die neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) für die Gemeindeteile Thierham-Ost und Haidensäg einstimmig vom Gemeinderat beschlossen und zum 19.05.2025 mit der öffentlichen Bekanntmachung ausgefertigt.

Nach der neuen beschlossenen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung ergeben sich ab dem 01.07.2025 nachfolgende Beiträge und Gebühren.

Die Beiträge für den Anschluss an die Entwässerungseinrichtung der genannten Gemeindeteile, welche für neue Gebäude oder nachträglich neu ausgebaute Geschossflächen (z. B. Dachbodenausbau oder Wohnraumerweiterung) erhoben werden, beträgt:

**pro m<sup>2</sup> Geschossfläche 25,36 Euro**

Zugleich wurde die Einleitungsgebühr für das Abwasser in der Entwässerungseinrichtung der genannten Gemeindeteile für die nächsten vier Jahre neu kalkuliert. Die neue Einleitungsgebühr beträgt ab dem 01.07.2025:

**1,84 Euro pro Kubikmeter Abwasser**

Da es sich bei der Entwässerungseinrichtung um eine kostendeckende Einrichtung handelt, die durch den Gebühren- und Beitragszahler komplett getragen werden muss, beauftragte die Gemeinde Sonnen für die Erstellung des Gutachtens und die Berechnung der neuen Beiträge und Gebühren das externe Kommunalberatungsbüro Radlbeck aus Straubing.

Sollten Sie jedoch Fragen zu den neuen Satzungen, den neuen Beiträgen und Gebühren haben, können Sie sich jederzeit gerne in der Gemeindeverwaltung melden. Die neu beschlossenen Satzungen sind auch bereits auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht.

**Gemeindlicher Haushalt 2025:**

In der Gemeinderatssitzung am 14.05.2025 wurde der vorgelegte Haushaltsentwurf einstimmig vom Gemeinderat beschlossen und zur Genehmigung beim Landratsamt Passau eingereicht.

Der diesjährige Haushaltsplan hat im Verwaltungshaushalt einen Ansatz in Höhe von 3,20 Mio. € und im Vermögenshaushalt einen Ansatz in Höhe von 2,56 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2025 werden wir nun mit dem Vollausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der Thierham-Kapelle bis nach Niederneureuth, mit einer Kostenschätzung von ca. 1,65 Mio. € und einer bereits zugesagten Förderung in Höhe von 1,3 Mio. €, eine finanziell sehr anspruchsvolle und große Tiefbaumaßnahme in Angriff nehmen.

Neben der genannten großen Tiefbaumaßnahme planen wir eine ganze Reihe an weiteren gemeindlichen Investitionen anzupacken und umzusetzen.

Nachfolgend ein Auszug von weiteren wichtigen Investitionen, welche im Haushalt 2025 eingeplant wurden:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Unterhalt und Sanierung von Gemeindestraßen           | 247.000,- € |
| • Wasserversorgung – Sanierung Quelle Schauberg         | 60.000,- €  |
| • Wasserversorgung – Sanierung Hochbehälter             | 19.000,- €  |
| • Abwasserentsorgung                                    | 38.750,- €  |
| • Neue Fernwärmeleitung von der Grundschule zum Rathaus | 30.000,- €  |
| • Sanierungsarbeiten am alten Feuerwehrhaus             | 20.000,- €  |
| • Neuer Bikepark auf dem Sportplatz Niederneureuth      | 20.000,- €  |
| • Regenrückhaltebecken Niederneureuth                   | 50.000,- €  |
| • Nachmittagsbetreuung Grundschule Breitenberg/Sonnen   | 16.600,- €  |
| • Sowie viele weitere kleiner Investitionsmaßnahmen     |             |

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin als Gute und verbleibe mit den besten Grüßen.

Herzlichst



Klaus Weidinger, 1. Bürgermeister

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Aufruf zum Wassersparen

Aufgrund des relativ milden Winters und der geringen Regenmengen in den letzten Monaten bringen unsere gemeindlichen Wasserquellen aktuell nur wenig Wasser. Es besteht zwar kein Grund zur Sorge, da Trinkwasser aus dem Hochbehälter Krimming zu uns gepumpt wird, leider verursacht dies aber erhöhte Verbrauchsgebühren.

Wir bitten Sie daher sparsam mit dem Wasser umzugehen und auf unnötigen Wasserverbrauch zu verzichten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

### Ablesung Wasserzähler

Die Ablesebriefe zur Erfassung der Zählerstände für Wasser- und Kanalgebühren werden ab 13. Juni 2025 versendet.

Bitte melden Sie uns die abgelesenen Zählerstände bis spätestens:

**Montag, 30. Juni 2025**

Den Wasserzähler können Sie bequem im Bürgerservice-Portal erfassen. Der Ablesebrief enthält einen entsprechenden QR-Code.

Alternativ ist das Bürgerservice-Portal auch über die Internetseite <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/Sonnen/> erreichbar. Unter dem Stichwort „Wasserzählerablesung“ öffnet sich ein Online Formular.

### Termin Gemeinderatssitzung

Im Juni findet keine Gemeinderatssitzung statt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am **Donnerstag, den 10. Juli 2025** um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses.

### Öffentliche Fäkalschlammentsorgung

Die Fäkalschlammentsorgungssatzung regelt in der Gemeinde Sonnen die Beseitigung einschließlich Abfuhr des in Grundstückskleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlamm (Fäkalschlammentsorgung).

Laut dieser Satzung besteht aber auch die Möglichkeit, dass die Grundstückseigentümer ihren Fäkalschlamm selbst zur Kläranlage nach Hauzenberg bringen.

**Dies ist jedoch bis spätestens Dienstag, 13. August 2025 der Gemeindeverwaltung anzuzeigen!**

Die Fäkalschlammabfuhr hat **ausschließlich** in die Kläranlage nach Hauzenberg/Kaindlmühle zu erfolgen.

Heuer wurde für Sonnen folgender Abfuhrplan festgelegt:

**01.09. bis 15.09.2025**

***Bitte diesen Termin vormerken!***

Grundstückseigentümer, die in der vorgegebenen Zeit ihren Fäkalschlamm selbst nach Hauzenberg bringen, haben der Gemeinde Sonnen eine Bestätigung von der Stadt Hauzenberg über die ordnungsgemäße Abfuhr vorzulegen.

Gemäß § 5 (Anschluss- und Benutzungszwang) dieser Satzung, **darf** der Fäkalschlamm **nicht** in andere Kläranlagen gebracht werden!

### Hinweis:

Diejenigen, die eine Schlammstandspiegelmessung vornehmen lassen und der Schlammstand so gering ist, dass die Kleinkläranlage **nicht** geleert werden muss, werden gebeten, soweit noch nicht erfolgt, eine Kopie des Ergebnisses in der Gemeindeverwaltung, ebenfalls bis **spätestens 13.08.2025** vorzulegen.

### Zwieseler Jugendfink – Auszeichnung für die Berger Buam

Als Anerkennung für die Verdienste um die Erhaltung und Pflege des heimischen Volksgutes wurde die Gruppe „Berger Buam“, anlässlich Ihrer Teilnahme an den Volksmusiktagen 2024, mit dem Ehrenpreis des Arbeitskreises „Zwieseler Fink“ ausgezeichnet. Der Pokal und die Urkunde sind im Rathaus Sonnen ausgestellt und dürfen dort gerne angesehen werden. Erster Bürgermeister Klaus Weidinger (2. v.r.) gratulierte den Berger Buam Max (2. v.l.) und Lukas Berger (3.v.l.) zusammen mit zweitem Bürgermeister Michael Fenzl (rechts) und drittem Bürgermeister Reinhard Brandstetter (links) herzlich.



### Anmeldung Pool Befüllung

Wegen des relativ milden Winters und der geringen Regenmengen in den letzten Monaten könnte es in den kommenden Monaten, besonders während des Sommers, zu Engpässen bei der Wasserversorgung aus den gemeindlichen Quellen kommen. Um eine stabile Wasserversorgung sicherzustellen, könnte es notwendig werden, auf das gesicherte zweite Standbein für die Wasserversorgung, den Hochbehälter Krinning, zurückzugreifen. Dabei entstehen zusätzliche Kosten für den Wasserbezug sowie Pumpkosten vom Hochbehälter Krinning zum Hochbehälter Sonnen. Um den Wasserverbrauch besser planen zu können und Wasserrohrbrüche auszuschließen, ist das Befüllen von Pools zukünftig bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Diese Maßnahme hilft uns, die Wasserversorgung zu stabilisieren und rechtzeitig auf mögliche Engpässe zu reagieren. Bei der Anmeldung zur Pool Befüllung benötigen wir folgende Informationen:

- Name und Adresse des Anwesens, auf dem sich der Pool befindet
- Zeitraum der Pool Befüllung
- Die voraussichtliche Wassermenge in Kubikmetern (m<sup>3</sup>)

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde in schwierigen Wasserversorgungssituationen auch eine Verschiebung der Pool Befüllung anordnen kann, um die Wasserversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger zu sichern, weshalb vor befüllen des Pools die Freigabe durch die Gemeinde abgewartet werden muss. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass das Unterlassen der Anzeige über das Befüllen des Pools als Ordnungswidrigkeit gilt. Die Gemeinde wird dies entsprechend kontrollieren. Es kann ein Ordnungsgeld von bis zu 2500 € verhängt werden. Wir bitten Sie daher, die Anzeigepflicht einzuhalten, um mögliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

### Neue Ausrüstung für die Sunninger-Jugend!

Die Jugendfeuerwehr der FF Sonnen möchte sich recht herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen Spenden im vergangenen Jahr bedanken.

Ihr habt es unserer Gruppe ermöglicht, sich mit einer neuen Schutzausrüstung im Wert von 1.500 € auszustatten.

Durch den Zuwachs unserer Truppe und dem Wachstum unserer Jugendlichen, war unserer Garderobe nicht mehr ausreichend.

Beim Feuerwehrfachmarkt Gstötl in Engertsham wurden wir schnell fündig und haben uns neue Helme, Handschuhe, Hosen und Parker (diese sind auch Regen abweisend) nach Hause geholt. Nochmals Vergelts Gott an die Sunninger.

Eure Jugendfeuerwehr Sonnen





### Titelbild für das Spielesommerprogramm

Auch dieses Jahr hatte die Fachjury der ersten Klasse der Grundschule Sonnen die eingegangenen Meisterwerke des Malwettbewerbs gründlich inspiziert.

Jedes Kind durfte bei seinen drei Favoriten einen Stein ablegen. Gemeinsam wurden die Punkte gezählt. Dieses Jahr schmückt das Bild „Abenteuer Zelten“ von Katharina Neumüller das Titelblatt. Den zweiten Platz belegte Hanna Falkner, danach folgte Anna Neumüller. Platz 4 teilen sich Anna Sicklinger und Franziska Lang und den fünften Platz machten Maximilian Boxleitner und Ida Sicklinger. Auf Platz sechs befindet sich das Bild von Laura Lang. Den siebten Platz belegt Annika Falkner.

Vielen Dank allen Teilnehmern und der Jury!

Es erhalten alle Sieger einen kleinen Preis, der im Rathaus abgeholt werden kann.

Wir hoffen ihr werdet uns auch nächstes Jahr wieder so fleißig unterstützen.

Auf ein schönes abwechslungsreiches Ferienprogramm!



### Weiterbildung von Bauhofmitarbeitern

Bauhofvorarbeiter Andreas Fesl und Bauhofmitarbeiter Dominik Seibold haben erfolgreich an dem Grundlehrgang für Motorsägenführer und dem Lehrgang für Arbeit mit der Motorsäge auf Arbeitsbühnen teilgenommen. Auch Bauhofmitarbeiter Klaus Kühberger wurde eine Weiterbildung zum Bediener von Hubarbeitsbühnen ermöglicht, an der er erfolgreich teilgenommen hat. Bürgermeister Klaus Weidinger gratulierte ihnen dazu herzlich und überreichte den Bauhofmitarbeitern ihre Urkunden.



(Foto v.l.): Bauhofmitarbeiter Klaus Kühberger, Bauhofvorarbeiter Andreas Fesl und Bauhofmitarbeiter Dominik Seibold mit 1. Bürgermeister Klaus Weidinger

### Einladung zum gemeinsamen Tagesausflug von CSU und VdK am Mittwoch, dem 23.07.2025, nach Burghausen:

#### Programm:

- 07:00 Uhr Abfahrt beim Kohl in Sonnen
- 09:30 Uhr Ankunft in Burghausen, Brotzeit
- 10:00 Uhr Stadtführung „Biergeschichten mit Pfiff“ => Streifzug durch die Geschichte des Bieres im alten Burghausen inkl. anschließender Bierverkostung im Augustiner Brückenwirt
- 12:00 Uhr Mittagessen im Augustiner Brückenwirt
- 14:30 Uhr Beginn Klassische Burgführung
- 17:00 Uhr Rückfahrt, mit Einkehr im Hacklberger Bräustüberl.

**Unkostenbeitrag: 25 EUR je Teilnehmer / für CSU-Mitglieder 15 EUR.**

**Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bei Michael Fenzl, Tel.: 08584 989289**

## Allgemeine Informationen

### Sirenenprobealarm der Feuerwehr: Künftig einheitlich im ganzen Landkreis Probealarmierung nun immer am ersten Samstag im Monat

Aktuell werden im ganzen Landkreis Passau die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren mit neuen Digitalfunk-Piepsern ausgestattet. Denn künftig wird die Alarmierung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte nicht mehr über den Analogfunk, sondern über Digitalfunkkanäle erfolgen. Bislang werden über den Analogfunk auch die Feuerwehirsirenen ausgelöst. Doch auch diese werden schrittweise bis voraussichtlich 2027 auf die neue Technik umgestellt. Bereits im nächsten Monat ändert sich in diesem Zuge nun die monatliche Probealarmierung.

Bisher wurde die Probealarmierung immer monatlich am Samstagmittag ausgelöst. Dabei war jeder der vier Feuerwehrrinspektionsbereiche im Landkreis Passau an einem anderen Samstag an der Reihe. Künftig gibt es für den gesamten Landkreis Passau nur noch einen einheitlichen Feuerwehr-Probealarmtag:

Ab 7. Juni heulen dann immer am ersten Samstag im Monat ab 12 Uhr mittags alle Sirenen im Landkreis Passau – und auch die Piepser der Feuerwehrangehörigen. Aktuell werden die meisten Sirenen noch analog angesteuert und müssen daher zeitversetzt nacheinander ausgelöst werden. Die digitalen Piepser werden um 12 Uhr ausgelöst, ebenso die ersten Sirenen. Bis die Auslösung der über 200 Sirenen mit der analogen Technik im gesamten Landkreis dann durchlaufen ist, dauert es bis zu 25 Minuten. Konkret bedeutet das, dass der Sirenenprobealarm an vielen Orten etwas später als gewohnt zu hören sein wird. Sind die Feuerwehirsirenen dann mit der Digitalfunktechnik ausgerüstet, ertönen diese dann alle gleichzeitig – genau um 12 Uhr.

Der monatliche Probealarm dient der regelmäßigen Überprüfung der Alarmierungsinfrastruktur. Ziel ist es, technische Störungen oder Einschränkungen in der Wahrnehmbarkeit frühzeitig zu erkennen und dadurch die zuverlässige Alarmierung der Feuerwehren dauerhaft sicherzustellen.

Beim Sirenenprobealarm für die Feuerwehren ist – wie im Einsatzfall auch – bayernweit ein einheitliches Signal zu hören. Dieses ist

gesetzlich vorgeschrieben und besteht aus drei Dauertönen von jeweils zwölf Sekunden mit je zwölf Sekunden Pause. In der Praxis ist durch die Beschaffenheit der Sirenen statt der Pause in der Regel jedoch ein Abschwellen des Tons wahrzunehmen.

### Einladung zum Informationsabend: Sonnenstrom von Dach und Balkon

Photovoltaik spielt eine immer größere Rolle in unserer Energieversorgung – allein 2024 wurde in Deutschland so viel PV-Leistung installiert wie nie zuvor. Auch für Privathaushalte wird es zunehmend wichtig, sich mit den Möglichkeiten der eigenen Stromerzeugung auseinanderzusetzen.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zum kostenfreien Workshop

„Sonnenstrom von Dach und Balkon“  
mit Referent **Daniel Eisel** von **LandSchaftEnergie**.

**Wann?** Mittwoch, 30. Juli 2025, Beginn um 18:00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo?** Neues Rathaus Jandelsbrunn, Hauptstraße 28, 94118 Jandelsbrunn

Erfahren Sie, wie Sie mit einer eigenen Photovoltaikanlage – sei es auf dem Dach oder mit kleinen Modulen am Balkon – aktiv zur Energiewende beitragen und gleichzeitig Ihre Stromkosten senken können. Herr Eisel vermittelt praxisnah die Grundlagen privater PV-Anlagen und geht unter anderem auf folgende Fragen ein:

- Welche Rolle spielt die Dachausrichtung?
- Mit welchen Investitionskosten ist zu rechnen?
- Was ist rechtlich zu beachten?
- Wie sinnvoll ist ein Batteriespeicher?

**Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und stellen Sie Ihre Fragen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Kommunale Wärmeplanung in der ILE Abteiland nimmt Fahrt auf

Der Klimawandel schreitet spürbar voran und stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Besonders im Gebäudesektor, der einen erheblichen Teil des Energieverbrauchs ausmacht, besteht beim Thema Wärmeversorgung noch viel Handlungsbedarf. Sieben Kommunen der ILE Abteiland Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen und Thyrnau möchten hier frühzeitig aktiv werden sowie gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und zukunftssichere Wärmeversorgung stellen. Daher haben sie beschlossen, gemeinsam eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen.

Hintergrund ist das neue Wärmeplanungsgesetz, das alle Städte und Gemeinden in Deutschland verpflichtet, ihr Gemeindegebiet energetisch zu analysieren und ein Konzept zu entwickeln, wie die Wärmeversorgung in den kommenden Jahren klimafreundlich gestaltet werden kann. Die Kommunen der ILE Abteiland werden durch das Planungsbüro Nigl + Mader GmbH aus Röhrnbach bei der Ausarbeitung unterstützt. Die Kosten dafür werden zu 90 Prozent vom Bund gefördert.

Zunächst wird im Rahmen der Planung der aktuelle Stand der Wärmeversorgung in den jeweiligen Gemeinden erfasst. Anschließend werden die Potenziale für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie effizienter Technologien untersucht. Auf dieser Basis werden verschiedene Szenarien entwickelt, die zeigen, wie das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 erreicht werden kann. Daraus entstehen schließlich konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge – sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht. Dabei sollen auch lokale Akteure wie Energieversorger, Unternehmen und die Bevölkerung eng eingebunden werden.

Projektleiter Sebastian Weisz betont, dass es sich bei der kommunalen Wärmeplanung nicht um die konkrete Planung oder den Bau eines Wärmenetzes handelt. Ziel ist vielmehr, zu ermitteln, wo ein gemeinschaftliches Wärmenetz sinnvoll wäre – und wo eine individuelle, dezentrale Versorgung mit erneuerbaren Energien die bessere Lösung sein könnte. Die Planung dient damit in erster Linie als strategisches Instrument und Entscheidungsgrundlage für die künftige Ausrichtung der Wärmeversorgung.

Für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich durch die laufende Wärmeplanung zunächst keine unmittelbaren Veränderungen. Auch der geplante Abschluss der Planung im Jahr 2025

bringt noch keine verpflichtenden Maßnahmen mit sich. Bestehende Heizungsanlagen bleiben davon unberührt, und auch künftig dürfen – bei einem notwendigen Austausch – weiterhin alle gängigen Heizsysteme eingebaut werden. Dennoch empfiehlt sich eine frühzeitige Beratung, um bei anstehenden Investitionen bereits mögliche gesetzliche Entwicklungen im Blick zu behalten.

Laut geltender Rechtslage müssen alle Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnern ihre kommunale Wärmeplanung spätestens bis Mitte 2028 abschließen. Ab diesem Zeitpunkt dürfen neue Heizungsanlagen nur noch dann eingebaut werden, wenn sie mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen. Für bestehende Heizsysteme gilt diese Regel jedoch nicht – es besteht auch über das Jahr 2028 hinaus keine Verpflichtung zum Austausch.

Mit der gemeinsamen Wärmeplanung gehen die Kommunen der ILE Abteiland einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlicher Zukunft. Sie schaffen damit die Grundlage für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Wärmeversorgung – im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der kommenden Generationen.



Foto: © ILE Abteiland

Beim Startgespräch zur kommunalen Wärmeplanung vor dem Rathaus in Jandelsbrunn:

v.li.n.re.: Edith Stadlmeyer (Umsetzungsbegleitung ILE Abteiland), Sebastian Weisz (Projektleiter Nigl + Mader), Eva Greindl (Nigl + Mader), Gudrun Donaubauer (Bgm Hauzenberg), Bernhard Nigl (GL Nigl + Mader), Adolf Barth (Bgm Breitenberg), Maximilian Sommer (stv. GL Breitenberg), Roland Freund (Bgm Jandelsbrunn), Max Pöschl (GL Jandelsbrunn)



## ZAW Donau-Wald: Keine gedruckten Abfuhrkalender mehr im Briefkasten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute darüber informieren, dass der ZAW Donau-Wald ab diesem Jahr keine gedruckten Abfallkalender mehr an die Haushalte versenden wird.

Bisher fanden rund 260.000 Haushalte jeweils zur Jahresmitte einen Papierkalender in ihren Briefkästen. Die postalische Verteilung wird eingestellt, der ZAW stellt damit ab 2025 vollständig auf digitale Lösungen um.

Schon seit über 10 Jahren gibt es eine gut funktionierende ZAW-App, mit der man die Abfuhrtermine auf dem Smartphone stets parat hat. Mittlerweile nutzen über 70.000 Bürgerinnen und Bürger dieses digitale Angebot. Die neuen Termine sind immer aktuell verfügbar und die Nutzer müssen sich um nichts weiter kümmern.

Die ZAW-App lässt sich auf unserer Homepage oder mit folgendem QR Code abscanen und herunterladen:

für Android-Geräte:



für iOS-Geräte:



Die ZAW-App bietet neben den individuellen Leerungsterminen einen weiteren Service: man kann sich an die Leerungstermine einen Tag vorher erinnern lassen und erhält Push-Nachrichten, falls unvorhergesehene Ereignisse wie z.B. Unwetter Abfuhrtouren verschieben.

Die Abfuhrtermine der angemeldeten Restmüll-, Bio- und Papierbehälter können auch auf unserer Website ([www.awg.de](http://www.awg.de)) heruntergeladen werden. Hier findet man einen Kalender im pdf-Format und eine Kalenderdatei (ICS) zur Übernahme in einen digitalen Kalender.

### Warum diese Umstellung?

- Der Druck und die Verteilung der Kalender-versionen war jedes Jahr mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden; zugleich wurden die Papierkalender mit der Zeit immer weniger genutzt.
- Der Verzicht auf den Druck und Versand großer Papiermengen ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern entspricht auch dem Weg vieler Kommunen, ihre Angebote im Sinne der digitalen Verwaltung neu auszurichten.

### Wie können Sie unterstützen?

Wenn sich Bürgerinnen und Bürger mit Rückfragen an Ihre Verwaltung wenden, freuen wir uns, wenn Sie auf folgende Punkte hinweisen könnten:

- Die ZAW-App bietet eine automatische Erinnerungsfunktion zur Tonnenbereitstellung.
- Auf der ZAW-Homepage stehen alle Abfuhrtermine einfach und übersichtlich zur Verfügung. Der Onlinekalender kann nach Bedarf auch selbst oder durch Angehörige ausgedruckt werden.
- In Ausnahmefällen können sich Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang telefonisch an die ZAW wenden. In diesen Fällen werden wir einen gedruckten Abfallkalender per Post zusenden.

Uns ist bewusst, dass der Schritt zu den digitalen Abfuhrterminen eine gewisse Umstellung bedeutet und vielleicht in Einzelfällen eine Mitwirkung aus dem sozialen Umfeld sehr hilfreich ist. Falls Fragen auftreten, steht der Kundenservice des ZAW selbstverständlich gerne unter der 09903/920-900 zur Verfügung.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitwirkung auf dem Weg in eine digitale Abfallwirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen Ihr ZAW Donau-Wald



## Konstituierende Sitzung der BRK-Vorstandschaft

Der am 23. März 2025 anlässlich der Mitgliederversammlung gewählte Vorstand nahm seine Arbeit auf.

Vorsitzender Walter Taubeneder MdL a.D., gratulierte noch einmal herzlich zur Wahl. Er dankte den Mitgliedern, dass sie sich erneut für ihr Amt zur Verfügung gestellt haben und freut sich auf gute Zusammenarbeit. Besonders begrüßte er den neu in das Gremium gewählten Schatzmeister Ulrich Donaubauer, der das eingespielte Team, das, so Taubeneder hauptamtlich sehr gut betreut werde, verstärken wird.

Wirtschaftlich sei man auf einem guten Weg, die Zukunft zu meistern. Dabei ist die Fortsetzung der effizienten Wirtschaftsführung ebenso unabdingbar, wie die sorgfältige Investitionspolitik. In den Geschäftsfeldern ist man gut aufgestellt. Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einsatzfreudige Ehrenamtliche und ein großer Rückhalt in der Bevölkerung stimmen zuversichtlich, dass die kommenden Herausforderungen gut zu meistern sind.

Der Vorstand leitet den Kreisverband und bestimmt die strategische Ausrichtung. Er legt die Weichen für die Zukunft im Hinblick auf die Aufstellung der Finanz-, Liquiditäts- und Investitionsplanung, die Aufstellung der Haushaltspläne und der Jahresabschlüsse für

den Kreisverband und das Wohn- und Pflegeheimes Unter den Linden, Rotthalmünster. Unterstützung wird die gewählte Vorstandschaft dabei nicht nur von der Kreisgeschäftsführung erfahren, sondern auch von hinzuberufenen Persönlichkeiten und von Vertretern der Bereitschaften, der Wasser- und Bergwacht sowie des Jugendrotkreuzes, die in Bälde das Gremium komplettieren werden.



Foto: **Lindmeier**

Die Mitglieder der gewählten Vorstandschaft trafen sich im BRK-Haus zur konstituierenden Vorstandssitzung. Von links: Schatzmeister Ulrich Donaubauer, Justiziarin Rosemarie Weber, stellvertretender Schatzmeister Oskar Blüml, Vorsitzender Walter Taubeneder, Chefarzt Dr. Ludwig Weber, erster stellvertretender Vorsitzender Helmut Willmerding, stellvertretender Kreisgeschäftsführer Horst Kurzböck, zweite stellvertretende Vorsitzende Evi Buhmann, Kreisgeschäftsführer Michael Wenig – nicht im Bild stellvertretender Chefarzt Dr. Paul Gumming

## Veranstaltungen

### Juni 2025

<b>Sonntag, 01. Juni</b>	Erstkommunion, 09:00 Uhr, Pfarrkirche Sonnen
<b>Mittwoch, 04. Juni</b>	Stammtisch des Gartenbauvereins Sonnen, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer Sonnen
<b>Freitag, 06. Juni</b>	VdK Stammtisch, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen
<b>Sonntag, 08. Juni</b>	Hoffest der Blaskapelle Sonnen, ab 11:00 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen Pfungstsingen der FFW Oberneureuth und Sonnen
<b>Samstag, 14. Juni</b>	Sonnwendfeuer der JU in Oberneureuth, 18:00 Uhr
<b>Samstag, 21. Juni</b>	Sonnwendfeuer in Thierham
<b>Sonntag, 22. Juni</b>	Fronleichnamsprozession ab 09:00 Uhr, anschließend Pfarrfest
<b>Dienstag, 24. Juni</b>	Seniorentreff-Nachmittag, 14:00 Uhr, Don-Bosco-Haus Sonnen

## Anzeigen

**JULI 2025    Sa. 5. | Fr. 11. | Sa. 12. | Fr. 18. | Sa. 19.**

**BAYER.-ÖSTERR. GESCHICHTE · HISTORISCHES FREILICHT-  
SPIEL & HISTORISCHER HANDWERKER- & BAUERNMARKT**



**Lieber bairisch sterben...**  
**Aidenbach 1706**

**WWW.FREILICHTSPIEL.DE**

**KARTEN: ☎ 0761 888 499 99 · AIDENBACH.RESERVIX.DE  
UND IM RATHAUS AIDENBACH**

reservix  
 dein ticketportal

**Freiwilliges Soziales Jahr**

*An der Kreismusikschule Passau*



**LANDKREIS  
PASSAU  
KREISMUSIKSCHULE**

**Wir suchen dich!**

**Du möchtest...**

- nach dem Schulabschluss etwas Praktisches tun
- die eigenen Fähigkeiten entdecken
- Dich auf einen späteren Beruf vorbereiten
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken

**Wir bieten...**

- eine feste monatliche Vergütung und Sozialversicherung
- Einstieg September/Oktober
- flexible Dauer zwischen 6-12 Monate
- Hier kannst du Deine Fähigkeiten einsetzen und kreativ in einem tollen Team arbeiten.

**... und vieles mehr**

**DANN BIST DU BEI UNS  
GENAU RICHTIG!**

*Du hast Interesse? Melde dich gerne bei uns!*



E-Mail: [musikschule@landkreis-passau.de](mailto:musikschule@landkreis-passau.de)  
Tel.-Nr.: 0851 / 397-2622